

Anzeige-Blatt

Erscheint Mittwochs und Samstags aus
kostenlos monatlich. Pfennige frei ins Haus
gebracht; in der Expedition abgeliefert, monat-
lich Pfennige.

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.

Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5spaltene Zeile
oder deren Raum Pfennige.
für den Inhalt verantwortlich:
R. Messerschmidt.

Jg. 70

Mittwoch, den 1. September 1920.

9. Jahrg.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

Mittwoch den 1. September 1920 nachmittags 6 Uhr wird auf der Polizeiwache hier 2½ Centner Birnen öffentlich meistbietend gegen Bargeldung versteigert.

Hofheim, den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

Auszugeben auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 31. August 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Verloren:

Ein Kneifer, schwarz eingefärbt.

Eine Uhrfette.

M. L.

Samstag und
Sonntag

8 Uhr abends

I. Der Seelenkäufer

Hochdramatisch!

George Planta

Graf Vincennes

Friedrich Kühne
Vom Deutschen Theater.
Heinrich Peer
vom Theater d' Westens.

Schauspiel in 4 Akten.

PERSONEN DES SPIELS:

Nadine, seine Frau
Felix Arnott, Maler BERND ALDOR.
Suzette, sein Modell Dora Hrach
vom Wallnertheater.

Abonnementkartens sind zu ermäßigten Preisen an der Kasse zu haben.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Für die vielen Beweise freundlicher Teilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung unserer lieben

Frau Martha Thiele

sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden sagen wir allen unseren herzlichen Dank; insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Bergfeldt für die trostreichen Worte am Grabe.

HOFHEIM a. T., den 31. August 1920.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt Karten.

Ihre Vermählung beeilen sich anzuseigen

Josef Burkard

Rosi Burkard

geb. Renz

HOFHEIM a. T.

im August 1920.

M. L.

Donnerstag, Abend 8 Uhr
Große Volksvorstellung
Es werde Licht

oder

Dürfen wir schweigen.

Kulturfilm in 5 Akten von Richard Oswald und J. E. A. Dupont

mit Unterstützung der Ärztlichen Gesellschaft für Sexualwissenschaft, Berlin, unter Mithilfe von Dr. Iwan Bloch.

PERSONEN:

Waldemar Gorsky, Gutsbesitzer Werner Krauß vom Deutschen Theater

Lisa, seine Frau Else Heims vom Deutschen Theater

Peter Osten, Gutsbesitzer Heinr. Schroth v. Lessing-Theat.

Ein alter Diener Emil Lind vom Deutschen Theater

Der Landrat Leo Connard vom Deutschen Theater

Ein Bauernmädchen Gertrude Welcker vom Deutschen Theater

Ein Arzt Guido Herzfeld, vom Theater der Königgrätzer Straße

Wilma Cäte Oswald vom Theater der Königgrätzer Straße

Hans Theodor Loos v. Lessing-Theat.

Dekorative und technische Einrichtungen Kunstmaler Rinaldi.

Photographie Max Fakbender. Regie Richard Oswald.

2. Extra-Einlage (Humor).

Auf allen Plätzen M. 1,75 inklusive Lustbarkeits-Steuern.

Dauerbrand-Qsen

1,15 hoch, halbseitlich, sehr schönes Muster, hat abzugeben

Gresenino.

Eine Geige

mit Formkasten zu verkaufen.

Anzusehen im Verlag.

Grosser Dramatischer Abend!

I. Der Seelenkäufer

Hochdramatisch!

2. Um ein Weib

Die Tragödie eines Bauernburschen.
Drama in einem Vorspiel und 3 Akten von Ernst und Hubert Marischka.

1897.

Kameradinnen und Kameraden heute Abend 8 Uhr pünktlich im Rheingauer Hof Versammlung. Alle müssen erscheinen.
Der Auftakt.

Donnerstag, den 2. Septbr.
Versammlung

des Kath. Jünglings-Vereins betreffs des Gaufest (Frankfurt). Vollzähliges Erscheinen ist dringend notwendig.

Taunus- Klub.

Sonntag, den 5. September

IX. Wanderung

Camberg—Tenne—Reinborn Hesen- und Fuchsmühle hoher Stein, Niedernhausen

Absahrt 7:30 vorm.

Marschzeit 8½ Stunden. Führer Wesp und Begemann.

Gäste willkommen. Frisch Auf.

Abtlg. f. Wanderungen.

NB. auf der Tenne: Erbsenuppe.

Anmeldung bis Samstag 2 Uhr bei Herrn Werner.

Jahrgang 1888.

Donnerstag, den 2. September abends 8½ Uhr Zusammenkunft im Rheingauer Hof (Saal). Die der Kameradschaft noch nicht angehörenden im Jahre 1888 geborenen Damen und Herren werden ebenfalls gebeten, zu erscheinen.

Viehversicherungs-Kasse.

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß die September-Aufnahme 1920 nicht stattfindet. Diejenigen Mitglieder, welche in der Zeitung eine Änderung haben wollen, werden gebeten, sich bei dem Vorsitzenden Adolf Seelig anmelden zu wollen.

Damenhüte!

Die neuen Formen sind eingetroffen bei

M. Zufall

Keller

zu mieten gesucht
Joh. Hasenpflug, Rosengasse 18.

2 junge Herren
suchen möbliertes Zimmer.
Zu erfragen im Verlag.

Inkarnat, ewiger See
und Brustkreis eingetroffen bei
L. Strahlheim, Mühlgasse.

Wiederverkäufer
gesucht für unser „Nostima“ die Seele.

„Tabak-Beize“
Detailverkauf 3 M. Hoher Rabatt.

Gallisan
einziges Mittel gegen Geschwulstsalpa und -Wurz. à 4 Mark.

Radikal-Mittel
gegen Russen und Schwellen à 3 M. — Hoher Rabatt.
Bestellungen werden angenommen
Ritterstraße 19.

Auf dem Wege (Kurhausstraße nach der kath. Kirche) eine goldene Uhrkette verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe im Verlag gegen Belohnung abzugeben.

Neue Salz-Bücken preiswert. Ein gutes Haarmesser für den Haarschnitt, reißt den Kopf, bringt Schnupfentzündung vor. Sie erhalten dasselbe in unentbehrlicher Drogerie.

Sie können sich Erfrischung und das Gefühl eines reinen Mundes und weiter Zähne verschaffen durch Geschmack von Pebezo, Kalklore, Chloralbant oder Phiallussch Zahnpulver.

Längere anhaltende Vier-Arbeiten bringen die Augen mit Bläschen.

Sie Erfrischung und Kräftigung bei Abprung, probieren Sie Schwabertus-Wasser (gejagt, gebr.)

Tafel-Gummischüssel, feines gr. Salatöl angekommen, aromatischer Genf.

Gewürze, Gummahilfe, Backpulver.

Antes Klettenwurzelöl, Haarsal., Öl-

Wohl, Köln. Wasser, Parfüm in

kleiner Flasche. Wohlmosser, Shampoo (Schwarzkopf), Gabst-Schwarz, Bell-

chen-Pulver.

Pebezo, Zahnpulpa in kleinen

schwarzen, Spültrichter, Brüggen, Silber-

glasgläser für den Zahnpulpa, Silber-

Plättler, Zahnpulpa.

Herbst-Sämereien: Spinat, Winter-

Salat, Gemüsekraut, Frühlingszwiebeln,

Winter-Spinat, Karotten usw.

Verdauende Mittel erhalten Sie in

1. Qualität und preiswürdig in der

Drogerie Wohl.

Tomaten

Psund 70 Pf. zu haben

Hauptstraße 71.

Volkbildungs-Verein.

Bücherausgabe Donnerstag

von 7½—9 Uhr Lebens-

mittelzimmer des Frankfurter

Hof. Auch an Nichtmitglieder.